



# WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

22. - 29. Jänner 2006

Nr. 1338, 1/06



I. Zavrakidis

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihr Netz auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. «

## Sonntag, 22. Jänner, 3. Sonntag im Jahreskreis

**L1:** Jona 3,1-5.10; **APs:** Ps 25,4-5.6-7.8-9; (R: 4); **L2:** 1 Kor 7,29-31;

**Ev:** Mk 1,14-20

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle), 11.30 und 19.00 Uhr.

**Werktagsmessen** täglich um 8.00 und um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

**Rosenkranzgebet:** täglich um 18.20 Uhr.

**Rosenkranzandacht:** Dienstag, 24. Jänner, um 18.20 Uhr.

Montag, 23. Jänner, **Maria Treu-Fest:** 19.00 Uhr, feierliche Abendmesse.

Freitag, 27. Jänner, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 28. Jänner, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

## Sonntag, 29. Jänner, 4. Sonntag im Jahreskreis

**L1:** Dtn 18,15-20; **APs:** Ps 95,1-2.6-7c.7d-9; (R: vgl. 7d.8a);

**L2:** 1 Kor 7,32-35; **Ev:** Mk 1,21-28

**Hl. Messen** um 9.30 (Gemeindemesse, Vorstellung der Erstkommunionkinder der Volksschulen Lange und Zeltgasse),

### Benefizkonzert für die Orgel

Freitag, 27. Jänner,  
20.00 Uhr

Chor und Orchester der  
Basilika Maria Treu

Veranstalter:

Piaristenkeller  
(Tel. 406 01 93)

siehe Rückseite

## ZerreiBprobe



D. Groß

Fast rücksichtslos und brutal erzählt der Evangelist die Berufungsgeschichte der ersten Jünger: Wie darf jemand Menschen so aus ihren Lebenszusammenhängen herausreißen? Von jetzt auf gleich muss Zebedäus sehen, wie er ohne seine Söhne fertig wird. Ein Hinweis darauf, dass Nachfolge Jesu bis heute eine ZerreiBprobe sein kann.

## Wanted - Wanted - Wanted - Want

**Gastfamilie gesucht** vom 22. April bis Ende der Sommerferien 2006 für **Karina Rodriguez-Winkler**, eine 16-jährige Schülerin der Deutschen Schule in Bogota, Kolumbien. Karina möchte in dieser Zeit auch ein Gymnasium in Wien besuchen. Vater Zahnarzt/ Kieferorthopäde, Mutter Sekretärin, Hobbies: Tanzen, Lesen, Kino, Wandern, Konzertbesuche..., gute Deutschkenntnisse vorhanden.

Kontakt und Info: Familie Kautz (Club Creativ), Tel. 407 60 90.

## Benefizkonzert zugunsten der Piaristenorgel

Am Freitag, 27. Jänner 2006 um 20:00 Uhr - exakt dem 250. Geburtstag von W.A.Mozart - wird mit einer Benefizveranstaltung zugunsten der notwendig gewordenen Restaurierung der Gedenkstätten-Organ in der Piaristenkirche direkt am Originalschauplatz des großen Meisters gedacht und ein Geburtstagskonzert aufgeführt.

Im Anschluss an dieses Konzert wird den Sponsoren jenes kulinarische Erlebnis im Piaristenkeller geboten, über welches Mozart selbst im Brief an seine Frau Constanze am 9. Oktober 1791 nach einem Besuch bei den Piaristen berichtet.

Die Kosten der Orgelrestaurierung belaufen sich auf • 336.000.-, was einer großen Initiative und umfangreicher Hilfe von Sponsoren bedarf. Einen Teil dieser Orgelrestaurierungskosten wollen P. Thaler und SR Smejkal zusammen mit dem Team des Piaristenkellers durch 31 Konzerte im Mozartjahr und dem Geburtstagsbenefiz am 27. Jänner aufbringen.

Der Reinerlös dieses Benefizabends mit • 70,- pro Person für Konzert und Geburtstagsessen sowie weitere Spenden ergehen direkt an das Treuhandkonto des Piaristenkollegiums beim Bundesdenkmalamt.



„Es ist dumm, nicht zu hoffen. Außerdem glaube ich, es ist Sünde.“ Das sagt der alte Mann in Hemingways Erzählung „Der alte Mann und das Meer“, nachdem ihm nach 84 erfolglosen Tagen sein großer Fang von den Haien aufgefressen wird und er nur mit einem Skelett heimkehrt. Ein Satz, der auch für Christen gilt: Es wäre dumm und eine Sünde, die Netze nicht immer wieder auszuwerfen und von Gott zu erzählen.

So beschrieb der Vater das einmalige Talent des Wolfgang Amadeus Mozart, der vor 250 Jahren, am 27. Januar 1756 in Salzburg geboren wurde. Im Alter von fünf Jahren begann Mozart zu komponieren, mit sechs unternahm er erste Konzertreisen, mit 13 Jahren wurde er erzbischöflicher Konzertmeister in Salzburg. Es folgten Jahre unermüdlichen Schaffens, wodurch ein Werk entstand, das in seiner Vielseitigkeit vielleicht kein anderer Musiker der Welt hinterlassen hat. Die ununterbrochene Arbeit von Kindesbeinen an, viele anstrengende Reisen und ständige Geldsorgen forderten ihren frühen Tribut: Mozart starb schon im Alter von 35 Jahren am 5. Dezember 1791.



ER HAT 'S VOM LIEBEN GOTT"

## Pfarrgruppen

**Photoausstellung** im Kanzleigang.

**Kirchenchor:** jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

**Bibelrunde:** 23. Jänner, 18.30 Uhr im PFZ.

**Spielgruppe:** jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

**Club Creativ:** wieder ab März.

**Jugendchor:** jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

Dienstag, 31. Jänner, 19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats. 19.30 Uhr: **Bildungswerk** im PFZ: „EUCCHARISTIE – eine lange Geschichte (vom Exodus bis zum 2. Vatikanum)“.

## Gesucht

Einkaufshilfe für 2x pro Woche gesucht. Anrufe erbeten: 406 70 89.



## Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

## Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

## Sprechstunden

**Pfarrer:** nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

**Diakon:** Donnerstag, 16. Feber 2006, 20.00 – 22.00 Uhr im Jugendheim oder nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

## Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: [pfarrkanzlei@mariatreu.at](mailto:pfarrkanzlei@mariatreu.at)